

LUA – Programm: „Kryptomat“

Lernen Sie in diesem praktischen Programm zwei Sachen kennen:

1. Das einfache und problemfreie Starten eines LUA – Programmes
- und 2. wie einfach es sein kann, eine Nachricht zu verschlüsseln und zu entschlüsseln. Sie müssen sich nur ein Passwort (den Schlüssel) ausdenken, das Programm erledigt den Rest.

Dokumentation dieses Programmes:

Zuerst will ich ein paar Begriffe festlegen und erklären, da diese in der Dokumentation öfters vorkommen werden:

Begriff	Erklärung
Der „Klartext“	Sie kennen sicher die Redewendung: „Könnten Sie bitte im Klartext mit mir reden?“. Diese kommt vom kryptographischen Begriff „Klartext“, welcher einfach einen entschlüsselten Text, der z.B. eine Ursprungsnachricht auf Deutsch darstellen könnte.
Der „Schlüsseltext“	Dieser ist genau das Gegenteil des „Klartextes“. Der Schlüsseltext ist ein (für uns) sinnloser Text, der durch ein bestimmtes Verfahren, das einen Schlüssel benötigt, wieder in Klartext verwandelt werden kann. Der „Schlüsseltext“ entsteht beim Verschlüsseln eines „Klartextes“.
Der „Schlüssel“	Um aus einem „Klartext“ einen „Schlüsseltext“ oder aus einem „Schlüsseltext“ einen „Klartext“ zu machen, wird ein Schlüssel benötigt. Nur mit diesem ist es möglich zu verschlüsseln und auch zu entschlüsseln.
Der „Kryptomat“	Dies ist eine Namensschöpfung von mir, die das Programm bezeichnet.

1. Eine Nachricht verschlüsseln:

Wenn wir eine Nachricht, die wir geschützt versenden möchten, sodass niemand anderes die Nachricht lesen kann, außer die

Person, die den Schlüssel hat, verwenden wir die

Verschlüsselungs-

funktion. Dazu

starten Sie mein

Programm, das auf

allen Windows –

Systemen läuft.

Geben Sie dann den

Text ein, den Sie

„abschließen“

möchten.

Achten Sie darauf,

dass Sie den normalen Text in das Feld, das

für den „Klartext“ gedacht ist, hinein

schreiben. Jetzt sollten Sie noch einen

Schlüssel eingeben. Denken Sie sich also einen Schlüssel aus

und geben Sie ihn ein.

Sobald Sie das getan

haben, können Sie auf den

Button „Mit dem Schlüssel

verschlüsseln“ klicken, um

den Prozess zu starten, der

Ihr Geschriebenes

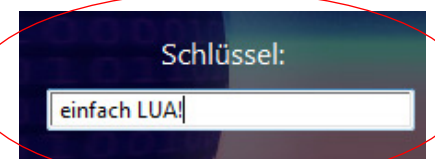
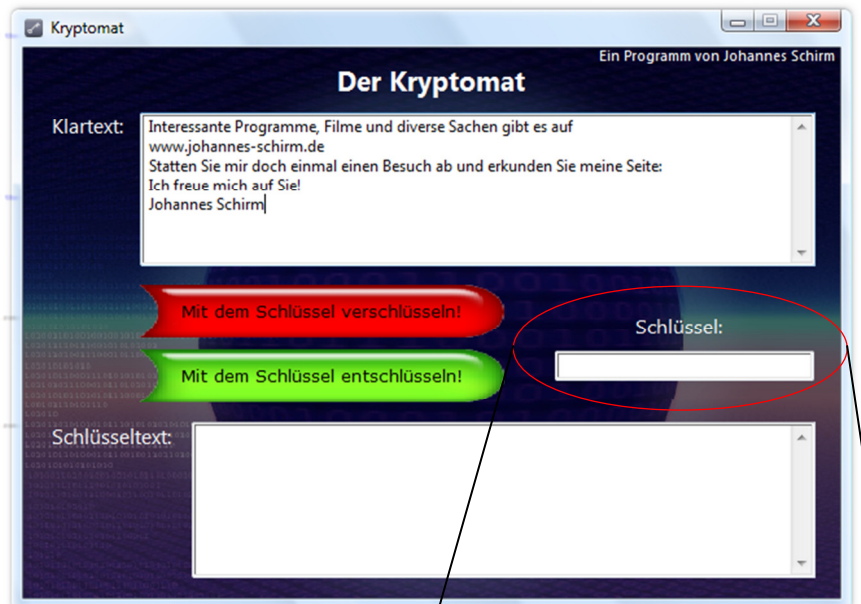
umsetzt.

Sobald die Verschlüsselung

abgeschlossen ist, sehen

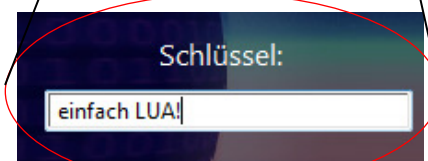
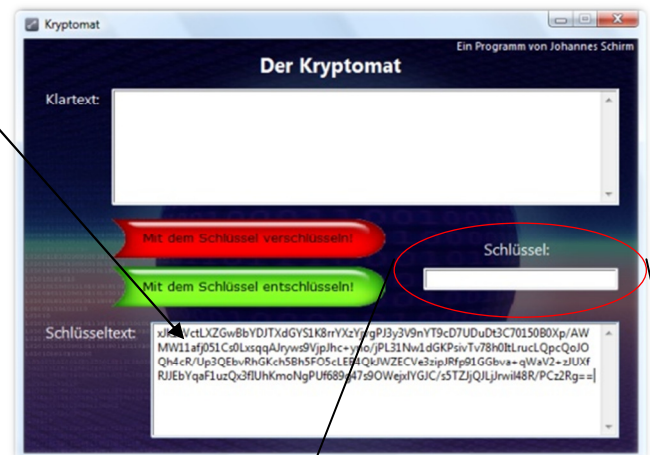
Sie das Ergebnis im Textfeld für den „Schlüsseltext“. Nun

können Sie den „Schlüsseltext“ z.B. an andere verschicken.



2. Eine Nachricht entschlüsseln:

Jemand anderes bekommt jetzt also z.B. per Mail den unverständlichen Schlüsseltext. Welche Schritte muss er gehen, um den „Klartext“ lesen zu können? Sehen Sie im Folgenden, wie Sie einen Text entschlüsseln. Zu allererst müssen Sie natürlich den „Schlüsseltext“ in das dementsprechende Feld eintragen. Am besten kopieren Sie den Text, da Sie sich diesen wahrscheinlich schwer merken können. Natürlich benötigen Sie auch den „Schlüssel“, um den richtigen „Klartext“ zu bekommen. Geben Sie diesen also in das Feld des Schlüssels ein. Wenn Sie jetzt auf den Button „Mit dem Schlüssel entschlüsseln“ klicken, rechnet das Programm den „Klartext“ aus dem zuvor



einggegebenen „Schlüsseltext“ aus. Das lesbare Ergebnis sehen Sie dann in dem Textfeld, das für den „Klartext“ bestimmt ist.

Doch beachten Sie: Wenn Sie einen falschen Schlüssel eingeben, übersetzt das Programm

den „Schlüsseltext“ trotzdem. Dabei kommt jedoch ein wildes Durcheinander heraus! (Sie können es ja einmal probieren...)

Außerdem ist es auch immer wichtig, dass Sie auf Groß- und Kleinschreibung achten, vor allem beim Schlüssel.



